

PRESSEMITTEILUNG

gamescom congress gibt Programm mit über 50 renommierten Speakern bekannt

Lehrer, Schüler, Jugendschützer, Gründer, Investoren, Professoren, Studierende, Rechtsanwälte, Politiker, Game Professionals und Spieler erhalten ein Forum zum Austausch auf der gamescom

Köln, 1. August 2014: Der gamescom congress gibt heute sein Programm für den 14. August 2014 bekannt. Anders als in den Vorjahren gibt es erstmals vier Themenschwerpunkte. Über 50 renommierte Speaker geben den Besuchern in Podiumsdiskussionen, Vorträgen und Workshops Einblicke in die Zusammenhänge der digitalen Spielebranche. Was Sie schon immer über die Branche wissen wollten – der Kongress gibt Antworten zu gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Themen. Darüber hinaus bietet er Gelegenheit zum Networking und direkten Austausch mit allen beteiligten Interessengruppen. Das komplette Programm, alle Speaker und den Ticket-Shop finden Sie auf www.gamescom.de/congress. Für den gamescom congress gibt es keine Tageskasse, der Online-Vorverkauf endet am 13. August.

Eröffnet wird der gamescom congress am 14. August um 11 Uhr mit einem Grußwort von Dr. Angelica Schwall-Düren, der Ministerin für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien des Landes Nordrhein-Westfalen. Die Medienministerin zur neuen Ausrichtung: „Die digitale Spielebranche boomt und auch der gamescom congress hat sein Themenspektrum in diesem Jahr deutlich erweitert, um der Vielfalt von Computer- und Videospielen gerecht zu werden. Damit spricht der Kongress deutlich mehr Besucher und neue Zielgruppen an. Ich freue mich sehr, dass sich der gamescom congress auch in Zukunft am Standort Köln etabliert als bedeutsame Diskussions-Plattform rund um alle gesellschaftlichen, politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Spiel-Themen.“

Nach der Eröffnungsdiskussion „Technologietreiber Computer- und Videospiele: Benefit für die Industrie 4.0“ gibt es ein Networking-Lunch für alle Kongressteilnehmer. Um 13 Uhr beginnen die Sessions der vier zeitgleich stattfindenden Themenschwerpunkte:

- „Spielen, aber kompetent – Jugendmedienschutz und Medienkompetenz heute“
- „Standort Deutschland – Digitale Spiele made in Germany“
- „Zukunftsmotor digitale Spiele: Ausbildung, Wissenschaft und Forschung“
- „What’s next? – Medienpolitische und rechtliche Themen in Deutschland und Europa“

Auf dem gamescom congress sind zahlreiche internationale und nationale Experten aus Lehre, Forschung und Industrie zu Gast. Zu den Speakern zählen unter anderem: Steve Bailey (IHS Electronics and Media), Jason Della Rocca (Execution Labs), Kate Edwards (International Game Developers Association), Gitta Blatt (Wooga), Heiko Hubertz (WHOW Games), Odile Limpach (BlueByte), Sven Ossenbrüggen (Xyrality), Tom Putzki (Wargaming), Michael Schade (Rockfish Games) oder auch Prof. Björn Bartholdy (Cologne Game Lab), Felix Falk (USK), Dr. Simone Kühn (Max-Planck-Institut für Bildungsforschung), Prof. Dr. Jörg Müller-Lietzkow (Universität Paderborn), Thomas Friedmann (Funatics), Dr. Maximilian Schenk (BIU e.V.), Claas Oehler (IHDE & Partner Rechtsanwälte), Thomas Jarzombek MdB (CDU/CSU-Bundestagsfraktion), Martin Lorber (Electronic Arts), Per Strömbäck (Spelplan – Association of Swedish Games Developers), Thomas Look (A-2 Deal Advisory), Monika Kraus-Wildegger (GOODplace.org), Felix Hilgert (Osborne Clarke), Prof. Dr. Winfred Kaminski (Fachhochschule Köln), Jürgen Slegers (Institut Spielraum), Holger Girbig (Landesanstalt für Medien NRW), Jürgen Hofmann (VPRT), Dr. Stefan Bahner (Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht), Konstantin Ewald (Osborne Clark), Prof. Dr. Marc Liesching (HWTK Leipzig), Arne Schönbohm (Cyber-Sicherheitsrat Deutschland e.V.) und Jun.-Prof. Dr. Sandra Aßmann (Universität zu Köln). Ebenso Alexander Vogt MdL (SPD-Landtagsfraktion NRW), Lars Klingbeil MdB (SPD-Bundestagsfraktion), Thomas Bendig (Fraunhofer Verbund Informations- und Kommunikationstechnologie), Andreas Bartsch (Philologenverband), Stefan Schellenberg (JusProg e.V.), Prof. Dr. Thorn Kring (ADDG Business School), Prof. Dr. Ute Ritterfeld (Technische Universität Dortmund), Anke Mützenich (Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport NRW), Thomas Krüger (Bundeszentrale für politische Bildung), Simon Little (Interactive Software Federation of Europe), Carsten van Husen (Gameforge), Spartacus Olsson (Mediakraft) und Helga Zander-Hayat (Verbraucherzentrale NRW).

Angesichts dieser Fülle von Speakern freut sich der Geschäftsführer des Branchenverbandes BIU Dr. Maximilian Schenk: „Der gamescom congress bietet in diesem Jahr eine vielfältige, hochkarätige Mischung von Speakern und Themen. Der Kongress unterstreicht damit deutlich, dass sich die gamescom zum wichtigsten Event rund um digitale Spiele entwickelt hat und Computer- und

Videospiele mit all ihren Facetten fester Bestandteil unserer Gesellschaft geworden sind, gleichwertig mit anderen Kulturformen.“

Auf dem gamescom congress gastiert zudem das Projekt „New Level – Computerspiele und Literatur“, des internationalen literaturfestivals berlin im Rahmen des Wissenschaftsjahres 2014 – Die digitale Gesellschaft, einer vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderten Initiative. In mehreren Veranstaltungen diskutieren Experten das Zusammenspiel von Literatur und Computerspielen. Highlight ist der Auftritt des Russendisko-Autors Wladimir Kammer um 18 Uhr mit einem von ihm konzipierten Computerspiel. Im Anschluss an das umfangreiche Programm des gamescom congress sind alle Besucher und Referenten zum gemeinsamen Get-together eingeladen.

Der gamescom congress findet am 14. August 2014 zwischen 11.00 bis 19.00 Uhr in den Vortragsräumen des Congress-Centrum Nords statt. Über 30 Vorträge und Workshops mit mehr als 50 Speakern werden den Teilnehmern geboten. Privatbesucher zahlen 30 Euro und erhalten so Zutritt zum Kongress und zur entertainment area der gamescom. Ein Fachbesucher-Ticket kostet 50 Euro inklusive Katalog und gewährt zusätzlich den Zugang zur gamescom business area. Für den gamescom congress gibt es keine Tageskasse, der Online-Vorverkauf endet am 13. August.

Durch die Anerkennung des gamescom congress als offizielle Fortbildungsmaßnahme können sich Lehrer und Pädagogen auf Wunsch am Veranstaltungstag eine entsprechende Bescheinigung ausstellen lassen.

Der Kongress wird veranstaltet von der Koelnmesse GmbH und dem BIU - Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V., finanziert durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Köln und organisiert durch die Aruba Events GmbH.

Mehr Informationen zum gamescom congress und Tickets auf www.gamescom.de/congress.

Informationen zum BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V.

Der BIU – Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V. ist der Verband der deutschen Computer- und Videospieleindustrie. Der Verband repräsentiert mit seinen 17 Mitgliedern etwa 85 Prozent des Marktes für Computer- und Videospiele in Deutschland und ist beispielsweise Träger der gamescom. Als kompetenter Ansprechpartner für Medien sowie politische und gesellschaftliche Institutionen beantwortet der BIU alle Fragen rund um das Thema Computer- und Videospiele. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.biu-online.de.

Informationen zum gamescom congress 2014

Der gamescom congress 2014 findet am Donnerstag, den 14. August von 11 bis 19 Uhr im Congress-Centrum Nord der Koelnmesse im Rahmen der gamescom, der weltweit größten Messe für digitale Spiele und Unterhaltung, statt. Der gamescom congress gehört damit zu den führenden Konferenzen, der mit seiner Ausrichtung, seinem Line-up an Fachexperten und Themen einzigartig ist. Der Kongress wird veranstaltet von der Koelnmesse GmbH und dem BIU - Bundesverband Interaktive Unterhaltungssoftware e. V., finanziert durch die Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen sowie der Stadt Köln und organisiert durch die Aruba Events GmbH. Weitere Informationen auf www.gamescom.de/congress.

Kontakt

Aruba Events GmbH
Stephan Reichart
Geschäftsführer
Kreuzstraße 1 – 3
45468 Mülheim an der Ruhr
Telefon: +49/208/69 82 60 8
E-Mail: reichart@aruba-events.de
www.aruba-events.de

Ansprechpartner für die Presse

Quinke Networks
Dennis Schoubye
PR Manager
Bei den Mühren 70
20457 Hamburg
Telefon: +49/40/43 09 39 49
E-Mail : ds@quinke.com
www.quinke.com